

(Read free ebook) Conan: The Barbarian complete collection (English Edition)

## Conan: The Barbarian complete collection (English Edition)

*Von Robert E. Howard*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #19043 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-12-06 Erscheinungsdatum: 2015-12-06 File Name: B01921JHGK | File size: 62.Mb

**Von Robert E. Howard : Conan: The Barbarian complete collection (English Edition)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Conan: The Barbarian complete collection (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein kolossaler Band - bei Crom! Von Parsec Die Centenary-Edition ist - gerade ein der nur wenige Euro mehr kostenden

gebundenen Ausgabe - ein mehr als faires Angebot... und für alle Freunde (und solche, die es noch werden wollen) von Conan dem Cimmerer eine absolut lohnenswerte Anschaffung! Mit dieser Edition liegen sämtliche von Robert E. Howard verfassten Originalgeschichten um Conan den Barbaren in einem Band vor. Die Aufmachung ist edel, schweres Papier, klarer Druck, stimmungsvolle Bilder und eine direkt nach Howards Angaben gezeichnete Karte. Letztere ist zwar nicht so wahnsinnig schön, aber entspricht wohl am ehesten der Originalversion. Abgerundet wird dieser fast 1000 Seiten starke Wlzer durch zwei Essays über Conan und seine Welt aus der Feder von Howard und einer sehr lesenwerten Kurzbiographie, in welcher die Chronologie der Conan-Stories besonders Gewicht haben. Etwas verwirrend mag für den einen oder anderen Leser sein, dass die Geschichten hier in der chronologischen Reihenfolge abgedruckt sind, in welcher sie in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts veröffentlicht wurden - und diese Reihenfolge ist eben nicht chronologisch zum Leben Conans. So ist er in der ersten Story bereits um die 40 und König von Aquilonien, während er in der dritten Story ein umherziehender Dieb von knapp 20 Jahren ist. Eine kurze Einleitung zur chronologischen Einordnung der Geschichten in das Leben Conans wäre für manche Leser sicherlich schön gewesen, es tut aber dem Spaß keinen wesentlichen Abbruch. Zu den Geschichten selbst - ich denke, dass jeder, der Fantasy mag, diese Stories kennen sollte. Schließlich gelang es Robert E. Howard hiermit vor mittlerweile fast 90 Jahren (Conan entstand um 1930 herum), zahlreiche der wesentlichen Eckpfeiler dieses Genres (und natürlich ganz besonderes die Eckpfeiler des Untergenres der Heroic Fantasy) zu definieren. Standards, welche auch heute noch immer wieder verwendet werden (sei es in Filmen, Büchern, Rollenspielen oder Computerspielen) finden sich hier bereits exakt wieder - kein Wunder also, dass so viele namhafte Autoren und Regisseure Robert E. Howard und Conan als wesentliche Inspiration nennen! Erstaunlich ist dabei insbesondere, wie gut, originell und mitreißend sich Howards Geschichten auch noch nach all der Zeit lesen - die Stories sind episch, wild, gradlinig und haben dennoch stets eine ganz besondere Note, eben dieses gewisse Etwas, welches den zahllosen Nachahmern nur allzu häufig fehlte. Mag also sein das Heroic Fantasy in den Augen vieler ein relativ plattes und eindimensionales Genre ist - allerdings muss man dann auch einräumen, dass es gerade dann eine wirkliche schriftstellerische Leistung ist, dieses dann trotzdem mitreißend und unterhaltsam zu schreiben! Genau dies gelang Howard, und man merkt seinem Stil an, dass er zwar schlichtweg gradlinige Unterhaltung bieten will, seinen Stories aber durchaus literarisch anspruchsvoll zu Papier bringen kann. Gerade im englischen Original liest sich dies großartig, und manchmal wird man auch an den unnachahmlichen Schreibstil von H.P. Lovecraft (mit dem Howard eine tiefe Brieffreundschaft hatte, beide waren große Fans von einander) erinnert... auch wenn die Conan-Saga natürlich inhaltlich anders ist als Lovecrafts Kosmos gibt es eine interessante Schnittmenge, und beide machten in ihren Stories Anspielungen auf die Schöpfung des anderen. Alles in allem also ein kolossaler Band, den sich jeder Fantasy-Fan in die Sammlung stellen sollte. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schöne Sammlung, mige Buchqualitt Von M. Mhe Beim vorliegenden Werk handelt es sich um eine sehr schöne Sammlung der Conan Geschichten von Robert E. Howard - also ohne die, zum Teil etwas wirren, Geschichten der Nachfolgeautoren. Inhaltlich gibt es da gar nichts zu beanstanden. Allein die qualitative Ausführung (ich meine das gebundene Exemplar) entspricht leider nur angelsächsischen Maßstäben. Wer ansonsten die Qualität deutscher oder schweizerischer Druckereien gewohnt ist, der staunt ein wenig über die Anspruchslosigkeit. Allerdings muss man fairerweise sagen, dass bei einem englischen Buch zu erwarten ist, dass es in Großbritannien gedruckt wird - insofern hätte ich, wenn möglich, nur einen halben Punkt angezogen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. A good read Von R. Lang Less kitschy than comic books and films, the original Howard stories of Conan are history not only of one man but also of his fictional world. These decades old epics don't need modernisation, reboot or adaption and can be read as is, still with much joy.

**Kurzbeschreibung** New complete edition (fixed missing chapters problem!!) Conan the Barbarian (also known as Conan the Cimmerian) is a fictional sword and sorcery hero who originated in pulp fiction magazines and has since been adapted to books, comics, several films (including Conan the Barbarian and Conan the Destroyer), television programs (cartoon and live-action), video games, role-playing games and other media Conan is a Cimmerian. From Robert E. Howard's writings (The Hyborian Age among others) it is known that the Cimmerians were based on the Celts or Gaels. He was born on a battlefield and is the son of a village blacksmith. Conan matured quickly as a youth and, by age fifteen, he was already a respected warrior who had participated in the destruction of the Aquilonian outpost of Venarium. After its demise, he was struck by wanderlust and began the adventures chronicled by Howard, encountering skulking monsters, evil wizards, tavern wenches, and beautiful princesses. He roamed throughout the Hyborian Age as a thief, outlaw, mercenary, and pirate. As he grew older, he began commanding larger units of men and escalating his ambitions. In his forties, he seized the crown of the tyrannical king of Aquilonia, the most powerful kingdom of the Hyborian Age, having strangled the previous ruler on the steps of the throne. Conan's adventures often result in him performing heroic feats, though his motivation for doing so is largely to protect his own survival or for personal gain. Here you will find all of Robert E. Howard's stories about Conan the Barbarian, published in *Weird Tales* magazine between 1933-1936 and features an interactive table of contents. Included are the stories:

Cimmeria A Poem  
The Phoenix on the Sword  
The Scarlet Citadel  
The Tower of the Elephant  
The Slithering Shadow/  
Xuthal of the Dusk  
The Pool of the Black One  
Rogues in the House  
Gods of the North/  
The Frost Giant's Daughter/  
The Frost King's Daughter  
Shadows in the Moonlight  
Queen of the Black Coast  
The Devil in Iron  
The People of the Black Circle  
A Witch Shall Be Born  
Jewels of Gwahlur  
Beyond the Black River  
Red Nails  
The Hour of the Dragon  
Also you get: The Hyborian Age - Howard's essay on the world of Conan + Bonus: Robert E. Howard's Biography and more!  
Pressestimmen  
The energy of the writing practically thrums off the page and often the sense of tension and unease invoked is genuinely unsettling. Read it, then use the weighty tome to smite your enemies, drive them before you and hear the lamentation of their women! (Brian Williamson STARBURST)  
Werbetext  
A sumptuous hardback to celebrate the 100th anniversary of the birth of Robert E. Howard, one of the true Masters of Fantasy